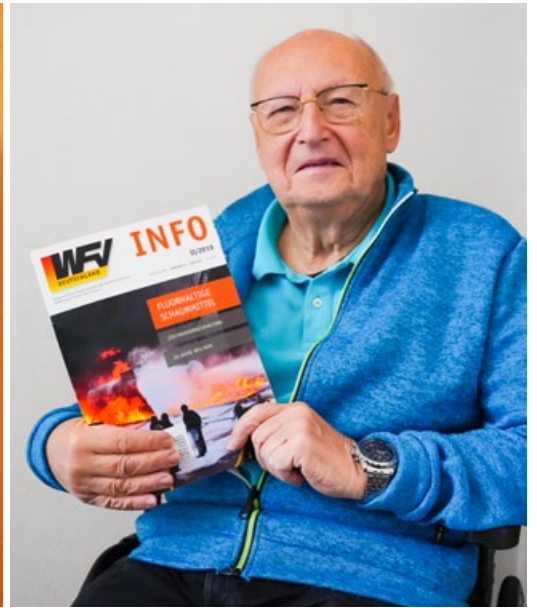
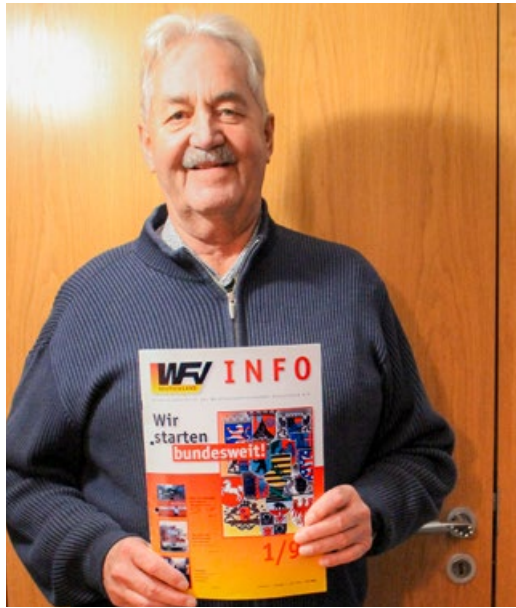


VERBAND

ANJA SCHRIEBER
WFVD REDAKTION

„Nein, nicht noch eine Zeitung, die häufig genug nur oberflächlich durchgeblättert in der Ablage landet!“ Schon im allerersten Editorial machte die WFV INFO eine klare Ansage.



25 JAHRE WFV INFO MISSION ERFÜLLT

JUNI 1999: Die Leser:innen blättern durch die erste bundesweite Ausgabe der WFVD-Verbandszeitschrift. Der damalige Vorsitzende Bernhard Tschöpe beschrieb in seiner Kommentarspalte Ziel und Auftrag der neuen Fachzeitschrift als „einziger Werkfeuerwehrzeitung, die sich bundesweit mit unseren Problemen und Auffassungen beschäftigt. Die aber gleichzeitig auch unsere Ansichten und Argumente weitergeben wird, die über geplante Veränderungen frühzeitig berichten soll, um damit zu helfen, Missverständnisse zu vermeiden und Vor- und Nachteile von Neuentwicklungen objektiv gegenüberzustellen.“ 25 Jahre und fast 100 Ausgaben später steht fest: Mission erfüllt – aber keinesfalls beendet. Denn genau diesen Zielen ist die WFV INFO auch weiterhin verpflichtet. Den Auftrag, die WFV INFO als bundesweite Fachzeitschrift für den Verband zu konzipieren, gaben die Teilnehmer der WFVD-Jahresfachtagung

Ende Oktober 1998, im darauffolgenden Sommer erschien die erste Ausgabe. Das neue Periodikum hatte einen großen Vorteil: Es wurde von einem eingespielten Team produziert! Die Redaktion war klein und bestand im Wesentlichen aus den Vorsitzenden von drei Landesverbänden: Bernd Antekeuer (Saarland, Bild 1), Wolfgang Winter (Rheinland-Pfalz) und Robert Langendorf (Hessen). Sie hatten bereits zuvor eine gemeinsame Zeitschrift für die Mitglieder und Förderer ihrer drei Landesverbände herausgegeben – und die diente als Vorlage für den bundesweiten Nachfolger. Für Bernhard Tschöpe (Bild 2) waren die drei ehrenamtlichen Blattmacher „unsere Innovationstreiber“. 2019, da war er selbst bereits „Ehrevorsitzender“, erinnerte er anlässlich des 20. Geburtstags der WFV INFO an deren Anfänge. (Der Artikel steht zum Nachlesen auf der Website wfv.de bereit.)

Die drei Landesvorsitzenden aka Redakteure schrieben selbst Beiträge und ermutigten auch die Leiter der Fachbereiche und Arbeitskreise, Artikel zu verfassen. Bernd Antekeuer erinnert sich: „Ich habe vor allem in meiner Funktion als Vorsitzender des Arbeitskreises Atemschutz geschrieben, zum Beispiel über Praxiserfahrungen, wie die Kommunikation unter Atemschutz oder die Bewegungsmöglichkeiten in schwerer Brandschutzkleidung verbessert werden können.“ Das größte Pfund der WFV INFO waren für ihn die regelmäßigen Beiträge von Gerd Fröhling zum Vorbeugenden Brandschutz, die in den Jahren zuvor auch eine wichtige Rolle in der Kommunikation des WFV Bayern gespielt hatten. „Gerd war auf diesem Gebiet der Experte schlechthin – und oft wies er in der WFV INFO als Erster auf wichtige Neuerungen hin. Allein schon deswegen war unsere Zeitschrift begehrt“, ist Bernd Antekeuer überzeugt. Die Rubrik „Neues aus dem Vorbeugenden Brandschutz“ erscheint nach wie vor regelmäßig, jetzt betreut von einem Team und mit dem Titel „Impulse“ (Seite 52/53).

Bereits die drei „Innovationstreiber“ holten sich journalistische und gestalterische Unterstützung: Frank Hachemer, heute bekannt als Präsident des Landesfeuerwehrverbands Rheinland-Pfalz und Vizepräsident des DFV, schrieb, redigierte und layoutete als junger Journalist zahlreiche Ausgaben der WFV INFO. „Wolfgang Winter warb mich als Chefredakteur an, nachdem ich für die Tageszeitung einen Bericht über eine große gemeinsame Übung von Werkfeuerwehr und öffentlicher Feuerwehr verfasst hatte“, erzählt er. „Bis heute ist es mein Antrieb, die Bedeutung und den gesellschaftlichen Wert der Feuerwehren deutlich zu machen und dafür zu werben.“ Auch wenn Frank Hachemer einräumt, dass er einiges an Ausbildungsarbeit leisten musste, da fast alle Textlieferanten der WFV INFO aus dem aktiven Feuerwehrdienst kamen und keinerlei journalistische Vorkenntnisse mitbrachten, spielt er seine eigene Rolle in der jungen Fachzeitschrift herunter: „Dass sich die WFV INFO so gut gemacht hat, ist vor allem die Leistung der Jungs aus dem Werkfeuerwehrbereich.“

Auf Frank Hachemer folgten Irene Köbl (†) und Stefan Wagner, später dann Dr. Antje Müller als Chefredakteurin. Im aktuellen Redaktionsteam arbeiten mit Delia Fricke und Anja Schriber permanent zwei Medienprofis, die 2020 den neuen Look und ein zeitgemäßes Konzept der WFV INFO entwickelt haben. Von Vorstandsseite aus betreute Rolf Fünning (Bild 3) diesen Relaunch. Er ist überzeugt: „Die Entscheidung für den neuen Auftritt war 100-prozentig richtig!“ Die Redaktionsarbeit hat ihm „immer riesigen Spaß gemacht. Jedes Mal habe ich mich über die fertige Ausgabe gefreut!“ Nach wie vor markantes Eingangsportale der WFV INFO ist das Editorial, das unter dem langjährigen Vorsitzenden Raimund Bücher Kultstatus erlangte. Er schrieb mit Verve und nutzte seine 10.000 Zeichen pro Ausgabe, um deutliche Ansagen an Politik, Behörden und andere Akteure zu machen – ganz im Sinn der Gründungsväter. Heute wird das Editorial, das den Standpunkt des WFVD zu relevanten Themen verdeutlicht, von den Vorständen im Wechsel verfasst.

Anzeigenkunden zu gewinnen, war bis 2018 eine weitere Aufgabe von Bernd Antekeuer. „Ich habe nie ein ‚Nein‘ als Antwort bekommen, wenn ich meine Ansprechpartner in den Unternehmen gefragt habe, ob sie Anzeigen bei uns schalten wollen“, berichtet er. „Denn das waren und sind bis zum großen Teil Firmen, mit denen wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten und auch gemeinsam Neuerungen entwickeln.“ Auch sein Nachfolger Thorsten Leiss hat die Belegung der Anzeigenplätze aller Ausgaben und Jahrgänge fest im Blick. Die Finanzierung wird so weiterhin gesichert, obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen inzwischen schwieriger sind.

Im heutigen Team ist Klaus Dissler, der vor kurzem den Ruhestand angetreten hat, das langjährigste Redaktionsmitglied – seit 2022! Junior-Chefin wiederum ist Gabi Kiefer (Bild 4), seit 2022 dabei und seither Leiterin des neu gegründeten Fachbereichs Kommunikation.

„Wenn ich heute ein aktuelles Exemplar in die Hände bekomme, freue ich mich darüber wie am ersten Tag. Bestätigt es doch unsere damaligen Überlegungen: Der Wunsch zum Informationsaustausch unter den Werkfeuerwehren ist riesig. Glück auf, WFV-INFO! Dank allen, die je mitgearbeitet haben – und bleibt weiter so erfolgreich.“ Bernhard Tschöpe, Ehrenvorsitzender

Auf allen Handlungsfeldern sind die Herausforderungen groß, tragfähige Lösungen finden wir nur gemeinsam – im Austausch mit Experten aus den maßgeblichen Institutionen und aus unseren eigenen Reihen. Von entscheidender Bedeutung sind eure Erfahrungen und Einschätzungen aus der Praxis. Bei den hier aufgelisteten Veranstaltungen bitten wir euch um aktive Mitwirkung.

VORMERKEN ANMELDEN MITWIRKEN

JANUAR 2025

16. – 17.01.2025

WFVD Symposium Fire.WORK

Schwerpunkt „Klimawandel + Naturgefahren“, Berlin

MÄRZ 2025

13. – 15.03.2025

WFVD Landesleitertagung, Kiel (nicht öffentlich)

24. – 25.03.2025

WFVD Fachbereich

Vorbeugender Brandschutz, online

26. – 27.03.2025

BGRCI/WFVD Fachtagung Atemschutz, Wernigerode

APRIL 2025

24.04.2025

WFV-Bayern Landestagung, Mittelfranken

MAI 2025

26. – 28.05.2025

vfdb Jahresfachtagung, Koblenz

SEPTEMBER 2025

06.09.2025

AGBB Berlin Kontaktfeuer, Berlin

22. – 24.09.2025

WFVD Symposium „Werkfeuerwehr Aktuell“, Bad Dürkheim

OKTOBER 2025

13. – 14.10.2025

WFVD Fachbereich Vorbeugender Brandschutz, Olpe

NOVEMBER 2025

04. – 07.11.2025

Messe A+A, Düsseldorf

ANMELDUNG

auf der Website des WFVD: wfvd.de unter Events oder bei den Ansprechpartnern der jeweiligen Fachbereiche.